

Z

Von der von mir herausgegebenen

Geschichte des Völkerkrieges

deren Lieferungs Ausgabe eine hohe Abonnentenzahl erreicht hat, liegt der **erste Band** jetzt gebunden vor, er umfaßt 44 Kapitel, 498 Seiten mit zahlreichen Bildern in Schwarz- und Farbdruck.

Preis 15 Mark mit 50%.

Dieser erste Band schildert die vorbereitenden Ereignisse, die Zeit der Mobilmachung und die Eroberung Belgiens bis zur Einnahme Antwerpens.

Unter Berücksichtigung, daß das deutsche Generalstabswerk über den Krieg von 1870/71 erst 20 Jahre später erschienen ist, wird das **Generalstabswerk über den jetzigen Krieg kaum vor 1925 erscheinen.** Aber viele sehnen sich danach, schon jetzt eine **geschlossene Darstellung** der Kriegsergebnisse zu haben. Ein solches Werk liegt hier vor. Es ist also keine neue Zeitschrift mit bunt zusammengewürfelten, selbständigen Abhandlungen, sondern eine geschlossene fortlaufende Schilderung der Ereignisse.

Die Tageszeitungen und vor allem die pädagogischen Zeitschriften haben sich außerordentlich lobend über das Werk ausgesprochen und es

allen Schulbüchereien zur Anschaffung dringend empfohlen,

denn der Lehrer finde darin das beste Material für den Unterricht.

Auch viele hohe Generäle haben sich über das Werk beifällig ausgesprochen, unter anderem schreibt:

Generalfeldmarschall Graf Haefeler: Ich werde diese schwierige Aufgabe mit Interesse verfolgen und begleite sie mit den besten Wünschen.

Generaloberst v. Einem: Ich habe die Vektüre mit viel Interesse und Freude begonnen.

Generaloberst v. Bülow: Meinen besten Dank für Ihr interessantes Werk.

Das Oberstkämmereramt des Kaisers von Oesterreich: Den weiteren Lieferungen wird mit Interesse entgegengesehen.

Großherzogliches Geheimen Kabinett Karlsruhe: Seine Königliche Hoheit haben auf das Werk abonniert.

Großherzoglich Oldenburgisches Kammerherrenamt: Auf das Werk ist abonniert worden.

Von den Urteilen der politischen Tageszeitungen sei nur dasjenige der **Rheinisch-Westfälischen Zeitung** vom 21. 8. 15 herausgegriffen:

Wir können nach Durchsicht der letzten Hefte nur wiederholen: Inhalt und Form sind in gleicher Weise gehaltvoll und vornehm. Schaffsteins Kriegsgeschichte ist in jeder Beziehung gründlich und gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. Alle für das große Geschehen wesentlichen Gesichtspunkte sind berücksichtigt. Nicht nur die politischen und militärischen Probleme und Vorgänge werden aus gediegener fachmännischer Kenntnis heraus und doch in allgemein verständlicher Form erörtert und geschildert, auch die landschaftliche und volkliche Eigenart von an dem Ringen beteiligten Nationen erfährt eine vorzügliche aufklärende Charakteristik. Das Bildmaterial ist von berufenen Künstlern hergestellt, z. B. von dem bekannten Düsseldorfer Wilh. Schreiner.

Es sind zwei Einbanddecken entworfen von

Alb. Koch (Erfinder der Kochschrift): Goldschrift und Eisernes Kreuz mit Eichenkranz und

Professor Ciffarz: Alarm blasende Rolandfigur mit gezogenem Schwert.

Bitte bei der Bestellung den Einband anzugeben.

Ich liefere je einen Proband gleichzeitig auch zum eigenen Gebrauch, falls auf einliegendem Bestellzettel bestellt, mit

== 55% ==

und bitte um Bestellung.

Cöln, im September 1915.

Hermann Schaffstein.